

**PROBLEM IM SEENLAND**  
Die Afrikanische Schweinepest  
bleibt in der Region ein Thema:  
Seite 3

**MINION IM KELLER**  
Im Lausitzbad entsteht eine  
lusitige Sehenswürdigkeit:  
Seite 5

**GEWITTER IM KOPF**  
Für Epilepsie-Patienten gibt es  
eine besondere Anlaufstelle:  
Seite 7

**ERNÄHRUNGS-  
BERATUNG**



durch unsere zertifizierte  
Ernährungsberaterin  
Frau Kaczmarek

**15. & 16.10.24**  
09.00 - 16.00 Uhr

Tipps und Tricks für den Alltag  
10,- € Beratungsgebühr

Bitte um Terminvereinbarung!

**HERZ APOTHEKE**  
IM LAUSITZ-CENTER

das PLUSPUNKT-APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG  
Telefon: 03571-423320

# HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 5. Oktober 2024

## Herbstkatzen, die keiner will

**Nach Erfahrungen  
des Vereins  
Katzenhilfe  
Hoyerswerda werden  
dieser Tage wieder  
besonders viele  
Tiere ausgesetzt.**

VON MIRKO KOLODZIEJ

Fassungslos war die Dame, die sich vor einer Woche am TAGEBLATT-Telefon gemeldet hat. Sie hatte zuvor im Hoyerswerdaer Industriegebiet an der Straße B in der Bushaltestelle direkt vor dem Sitz der Verkehrsgesellschaft VGH einen Transportkorb für Tiere entdeckt. Das Türchen war offen, daneben standen gefüllt ein Wasser- und ein Trockenfutternapf.

„Da hat jemand eine Katze ausgesetzt, einfach so. Wer macht denn so etwas“, wollte die Anruferin mit tränenerstickter Stimme wissen. Christina Koch vom Verein Katzenhilfe Hoyerswerda e. V., der unweit vom Fundort des Körbchens, nämlich an der Straße A, sein Tierheim betreibt, hat eine ziemlich konkrete Vorstellung davon, wer. „Die Leute haben die fadenscheinigsten Begründungen“, sagt sie über jene Menschen, die zumindest den Anstand besitzen, sich beim Verein zu melden, wenn sie sich von einem Tier trennen wollen.

Es gibt Leute, berichtet sie, die plötzlich nach zehn Jahren als Katzenhalter entdecken, dass sie eine Tierhaarallergie haben. Andere sprechen von



Ein Korb, zwei Näpfe - die Szenerie aus der Straße B.

Foto: Mirko Kolodziej

Umzügen. Manche führen auch die gestiegenen Lebenshaltungskosten an. Und nicht selten melden sich die Nachkommen von verstorbenen Katzenbesitzern. „Hoyerswerda ist eben eine alte Stadt, in der viele Menschen sterben“, sagt Christina Koch. So richtig wundert sie sich über den Katzenkorb in der Bushaltestelle nicht. Sie hat über die Jahre schließlich schon so Einiges erlebt. Seit gut drei Wochen, sagt sie, lasse sich wieder eine steigende Zahl an Katzen fest-

stellen, die niemand will. Das sei auch vorausszusehen gewesen. Denn: Es ist Geburts-Saison, Stichwort: Herbstkatzen. „So ungefähr bis Mitte November muss man leider damit rechnen“, sagt die Chefin des Hoyerswerdaer Katzenhilfevereins.

**Bis zu 25.000 Euro Strafe**

Dabei ist das absichtliche Aussetzen von Tieren alles andere als eine lässliche Sünde. „Es stellt eine Ordnungswidrigkeit

dar, die nach den Paragrafen 3, Absatz 3 und 18, Absatz 1, Nummer 4 des Tierschutzgesetzes geahndet werden kann“, erläutert Jana Nitschmann, die Leiterin des Hoyerswerdaer Bürgeramtes. Demnach ist es ausdrücklich verboten, „ein im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier auszusetzen oder es zurückzulassen, um sich seiner zu entledigen oder sich der Halter- oder Betreuerpflicht zu entziehen“, so das Gesetz. Angedroht sind Geldbußen von

bis zu 25.000 Euro. Jedoch hält es Christina Koch aufgrund ihrer Erfahrungen eher für unwahrscheinlich, dass man irgendwie herausbekommen kann, wer das Körbchen und die Näpfe da in der Bushaltestelle platziert hat. Der Verein, erzählt sie, hat schon mehrfach deutlich markantere Behältnisse, in denen Katzen ausgesetzt worden sind, visuell öffentlich gemacht. „Es hat sich aber nie jemand mit einem Hinweis gemeldet.“

**Personeller Dauerengpass**

Bei der Verkehrsgesellschaft, sagt deren Chef Stefan Löwe, komme es zwar regelmäßig vor, dass Leute ihren Sperrmüll in Haltstellen entsorgen. Wenigstens seit er vor reichlich vier Jahren bei der VGH angefangen hat, sei es ihm aber zumindest bewusst noch nie untergekommen, dass Haltstellen genutzt wurden, um Tiere auszusetzen. Daher hätten die Busfahrer, die am Freitagmorgen der vergangenen Woche - morgens im Dunkeln - als erste den Korb wahrgenommen haben, auch eher an eine illegale Müllentsorgung gedacht.

Bei der Katzenhilfe macht man sich keine Illusionen darüber, was - je nach Konstitution - mit ausgesetzten Hauskatzen passiert. „Bei kalten Nachttemperaturen werden sie krank und wo soll eine Katze im Industriegebiet Wasser finden“, sagt Christina Koch. Gerade jüngere, unerfahrene Tiere würden oft nicht durchkommen. Ältere Freigänger hätten es dagegen ein wenig leichter. „Wir können so viele Katzen aufnehmen, wie es eben geht“, so die Vereinsvorsitzende. Das Tierheim ist freilich nahezu permanent an der Kapazitätsgrenze. Und die fünf Tierpfleger schieben laut Christina Koch zwölf-Stunden-Schichten. Der Verein hätte gern über das Jobcenter zwei oder drei Langzeitarbeitslose zur Unterstützung zugewiesen. „Da führt aber kein Weg rein“, so die stets gleichbleibende Reaktion auf entsprechende Nachfragen.



VON JENS  
FRITZSCHE

**Erdmännchen für  
die Herbstferien**

Gleich zwei spannende Nachrichten zum Feriendebüt: Königin Heidi und ihre Erdmännchenfamilie im Hoyerswerdaer haben erneut Nachwuchs bekommen und beim Lausitzbad-Umbau geht es in den Endspurt. Vielleicht klappt es ja, den Familienbereich noch in den Ferien zu eröffnen. Aktuell fehlt es „nur“ noch an einem Schaltschrank, heißt es aus dem Lausitzbad dazu. Ein Besuch im Zoo ist während der Ferien aber in jedem Fall möglich; und wie erwähnt eine gute Idee. Nicht nur, aber eben auch, wegen der drei tapsigen Erdmännchen-Jungen, die sich jetzt den Besuchern zeigen. Geboren wurden sie schon im Juli, aber es dauert immer eine Zeit, bis sie dann auch im Gehege unterwegs sind. Gemeinsam mit ihren Geschwistern aus dem Mai. Die Jungtiere aus dem vergangenen Jahr sind übrigens Anfang des Sommers nach Altenberg und Weißwasser umgezogen. Aktuell sind damit zwölf Erdmännchen in Hoyerswerda zu Hause. Die Herbstferien können also kommen; denn im Seenland gibt's eine Menge zu erleben!

## Arm ab - leider schon seit Jahren

**Hoyerswerda**

Vor 55 Jahren wurde durch Heinz Mamat (1930 - 2017) die Plastik „Jugend“ geschaffen. Sie steht nahe der Gaststätte Olympia im WK VII in Ho-

yerswerda. Vor fünf Jahren stahl jemand den linken Arm des jungen Mannes. Das Bild zeigt den aktuellen Zustand. „Mutter mit Kind“ aus dem Ganz vorsichtig geschätzt, würde der Ersatz 10.000 Euro kosten. Der Stadt fehlt das

Geld dafür ebenso wie für die Reparatur der im Februar dieses Jahres teilzerstörten Statue. „Mutter mit Kind“ aus dem WK III. Diese wurde seitens der Stadtverwaltung geborgen und eingelagert. (red)



Foto: Uwe Schulz



Drei Erdmännchenbabys  
im Zoo Hoyerswerda. Foto: PR

Unsere Tagesreise am

**9.12.**

Weihnachtliches  
Gansessen  
in Frauenstein

**LEISTUNGEN**

- ✓ Fahrt ab und nach Hoyerswerda im klimatisierten Bus
- ✓ Besuch des 1. Räucherkerzen-Museums KNOX in Mohorn mit Einkaufsmöglichkeit
- ✓ Frauenstein: geführte Rundfahrt um Frauenstein, Einkehr ins Hotel & Restaurant „Goldener Stern“ zum Gansessen und Kaffeetrinken mit Adventsprogramm

**ZUSTIEGE**

- ✓ Alte Berliner Str. und ✓ Lausitzhalle

Buchbar im SZ-Treffpunkt  
im Lausitz-Center  
Tel. 03571 4870-5370  
Mo-Fr 9-13 Uhr | 14-18 Uhr

nur  
**99,-** € p.P.



# UNSERE SPIELPLANHÖHEPUNKTE

BOULEVARD  
THEATER  
DRESDEN



alle Veranstaltungen & Termine unter: [www.boulevardtheater.de](http://www.boulevardtheater.de)

**DIE OLSEN BANDE**  
WECHSELT  
DIE **Windeln** **Oktober · Februar**

**23. – 27. Oktober**  
DIE **FRANK SCHÖBEL STORY**  
Sein Leben als Bühnenstück  
mit Frank Schöbel, Band und Ensemble

**Oktober · November**  
DIE LEGENDE VOM **heißen Sommer**  
EIN STÜCK OSTEN MIT DEN GRÖSSTEN AMIGA-HITS

Eine musikalische Familienkomödie  
**Die Weihnachtsgans Auguste**  
Frei nach Friedrich Wolf  
**November · Dezember**

BAROCK ME  
**Gräfin Cosel**  
ein perücktes Musical  
über Macht, Mätressen und Magie  
**Januar 2025**

SANDTHEATER DRESDEN  
**A CHRISTMAS CAROL**  
**Dezember**

**HAPPY HALLOWEEN**  
Das Gruselkonzert  
mit Rumpelstil für die ganze Familie  
**31. Oktober · 11:11 + 14:14 UHR**

Das große  
**TASCHENLAMPEN-WEIHNACHTSSINGEN**  
im  
**DRESDNER WEIHNACHTS-CIRCUS**  
Mit Rumpelstil, Mambuso, dem Weihnachtsmann und dem Philharmonischen Kinderchor  
**7. Dezember**

**The Irish Folk Festival<sup>24</sup>**  
**28. Oktober**  
TOM BYRNE · REELRHYTHM  
EVA COYLE & FRIENDS  
3 ON THE BUND

**WITZ VOM OLLI**  
**3. November**  
**NACH FEST KOMMT AB!**  
Deutschlands witzigster Malermeister!

dieMobilés  
**MOVING SHADOWS**  
Christmas Special  
**9. + 10. Dezember**

**19. Dezember**  
**THE CAST**  
DIE OPERNBAND  
WEIHNACHTSSTERNE  
IN DER OPER





Foto: Mikro Kolobitzki

## Lange Weißkollmer Backtradition zu Ende

### Hoyerswerda

An der Filiale der Weißkollmer Bäckerei Moose im Stadtzentrum steht schon länger, sie sei wegen Krankheit geschlossen. Inzwischen ist jedoch klar, dass in Weißkollm unlängst notge-

drungen eine Backtradition zu Ende gegangen ist. Die Bäckerei war 1901 von Anke Mooses Urgroßvater Hugo Vesper gegründet, später von Großvater Otto Vesper sowie Vater Joachim Vesper geführt worden. 56 Jahre vor seinem Tod im August 1999 übernahm Anke Moose die Verantwortung.

drungen eine Backtradition zu Ende gegangen ist. Die Bäckerei war 1901 von Anke Mooses Urgroßvater Hugo Vesper gegründet, später von Großvater Otto Vesper sowie Vater Joachim Vesper geführt worden. 56 Jahre vor seinem Tod im August 1999 übernahm Anke Moose die Verantwortung.

## Schweinepest bleibt ein Problem im Seenland

### Hoyerswerda

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) bleibt in der Region vor allem für die Behörden ein Thema. In diesem Jahr sind bislang 91 ASP-Fälle allein in der Stadt Lauta sowie in den Gemeinden Elsterheide, Spreetal und Lohsa registriert worden. An anderen

Stellen im Landkreis spielt ASP dagegen kaum eine Rolle. Ein mitentscheidender Grund sei die schwierige Struktur in der Lausitzer Bergbaufolgelandschaft, heißt es aus der Bautzener Kreisverwaltung. Es gebe viele Uferbereiche mit teils dichtem Bewuchs und Inseln als Rückzugsgebiete. Hinzu kämen

Probleme wie Betretungsverbote in den rutschungsgefährdeten Gebieten, aber auch Jagdschränkungen wegen Urlauberverkehr. Zurzeit gibt es in Sachsen 134 aktive ASP-Fälle. Seit dem Ausbruch im Oktober 2020 sind sachsenweit 2.397 erkrankte Tiere festgestellt worden, davon 822 im Kreis Bautzen. (red)



Am Ortseingang Nardt an der Bundesstraße 96 wird seit Monaten darauf hingewiesen, dass das ASP-Virus in der Region grassiert. Foto: Sascha Klein

### Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Roller

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

### Impressum

**Herausgeber + Verlag:**  
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,  
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,  
Telefon: 0351 48640  
**Geschäftsführer:** Nikolaus v. d. Hagen,  
Tobias Spitzhorn  
**Anzeigen:** Siegbert Matsch (verantwortl.),  
Susann Metasch,  
Telefon: 03571 48705383  
**Druck:** DDV Druck GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
**Redaktion:** Redaktionsagentur/  
DDV Sachsen GmbH, Jens Fritzsche  
(verantwortl.), Annett Kschieschan,  
hoyerswerdaer-wochenblatt@  
ddv-mediengruppe.de  
**Layout:** Redaktionsagentur/  
DDV Sachsen GmbH  
**Vertrieb:** Kurier Direktservice Dresden  
GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

LAUSITZ-CENTER HOYERSWERDA  
25./26. OKTOBER  
10-16 UHR

# #WHY!

# KARRIERE MESSE

40 Teilnehmer präsentieren die Jobchancen in der Lausitz  
WIR SIND DABEI!

### HERRMANN GRUPE LAUSITZ

#### KONTAKT

AH-Autohof Hoyerswerda GmbH  
Ein Unternehmen der Herrmann Gruppe Lausitz  
Ansprechpartnerin Stefanie Hofmann  
Nardtner Weg 4 | 02977 Hoyerswerda  
Telefon 03571 4899-20  
www.man-hoyerswerda.de

#### WER WIR SIND

Die AH-Autohof Hoyerswerda GmbH ist ein Teil der Herrmann Gruppe Lausitz. Wir beschäftigen über 60 Mitarbeiter an vier verschiedenen Standorten. Unser Herz schlägt für die Könige der Straße – die Nutzfahrzeuge. Sattelzüge, Betonmischer, Feuerwehren, Baufahrzeuge, Reisebusse, Linienbusse und Transporter werden bei uns gewartet und repariert. Als etablierter Partner für hochwertige Fahrzeuge und exzellenten Kundenservice setzen wir auf Expertise, Leidenschaft und Qualität.

#### WAS WIR BIETEN

- ✓ feste Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit
- ✓ tariforientierte Bezahlung mit Erfolgsbeteiligung
- ✓ zusätzliche Verdienstmöglichkeiten
- ✓ verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarung von Familie und Beruf
- ✓ bis zu 30 Urlaubstage
- ✓ angenehmes Arbeitsklima
- ✓ professionelles und kollegiales Team
- ✓ sicherer Arbeitsplatz
- ✓ modern ausgestattete Werkstatt
- ✓ regelmäßige Schulungen

- ✓ Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- ✓ vielseitiges Aufgabenspektrum und
- ✓ eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Zukunftsperspektive
- ✓ Gestaltungsspielräume und Mitbestimmung
- ✓ kostenlose Arbeitskleidung
- ✓ ein Gesundheitskonzept
- ✓ betriebsärztliche Betreuung
- ✓ Dienstleasing und Firmenevents

#### WEN WIR SUCHEN

- ...unter anderem
- Kfz-Meister
  - Kfz-Mechatroniker
  - Serviceberater
  - Serviceassistenten
  - Lageristen mit technischem Hintergrund
  - Auszubildende Kfz-Mechatroniker
  - Fahrzeugreiner

Auch interessierte Quereinsteiger sind willkommen!

### JumboTec RHOMBERG SERSA RAIL GROUP

#### KONTAKT

JumboTec GmbH  
Carolyn Oppermann | HR Business Partner  
An der Heide | 03130 Spremberg  
Telefon 03564 377114 | carolyn.oppermann@rsrg.com  
www.jumbotec.de

#### WER WIR SIND

Die JumboTec GmbH ein führendes Unternehmen beim Einsatz von Gleisbaumaschinen für den Neubau, Umbau oder die Instandhaltung von Gleisen und Weichen. Seit 2015 ist das Unternehmen Teil der Rhombert Sersa Rail Group. Neben dem maschinellen Gleisbau betreibt das Unternehmen den Handel und die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen. Die JumboTec hat ihren Sitz in Deutschland, mit Standorten in Spremberg, Merseburg und Mülhacker.

#### WAS WIR BIETEN

- ✓ Einsatzgebiete hauptsächlich im technischen Bereich
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Vergütung nach Tarif
- ✓ Verschiedene AG-Zuschüsse z. Bsp.: VWL, Betriebliche Altersvorsorge...
- ✓ Fortbildungen
- ✓ Jobbike

#### WEN WIR SUCHEN

- Auszubildende im Bereich
  - Industriemechaniker
  - Mechatroniker
  - Industriekaufmann
- Maschinisten für Gleisbaumaschinen
- Industriemechaniker
- Schweißer
- Mechatroniker

### AWO Lausitz

#### KONTAKT

AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH  
Ansprechpartnerin Angela Fischer-Hörenz  
Thomas-Müntzer-Str. 26 | 02977 Hoyerswerda  
personal@awo-lausitz.de  
www.awo-lausitz.de

#### WER WIR SIND

Mit ca. 800 Beschäftigten ist die AWO|Lausitz einer der größten Arbeitgeber der Region. In den Bereichen Senioren und Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Kinderbetreuung, Behindertenarbeit, Obdachlosenhilfe, Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen und sozial beratenden Angeboten, sowie einer Schuldner- und Insolvenzberatung betreibt die AWO|Lausitz zur Zeit etwa 30 Einrichtungen.

#### WAS WIR BIETEN

- ✓ attraktive Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ betriebliche Krankenzusatzversicherung rein arbeitgeberfinanziert
- ✓ Bike-Leasing - AWO|Lausitz Rad
- ✓ Firmenevents
- ✓ Berufsunfähigkeitsversicherung und Altersvorsorge mit Zuschüssen des Arbeitgebers
- ✓ Teambildungstage
- ✓ vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten

#### WEN WIR SUCHEN

- Auszubildende als Krankenpflegehelfer\*innen oder Pflegefachmann/-frau
- Pflegefachkräfte
- Pflegehilfskräfte mit mind. 2-jähriger Ausbildung
- Pädagogisches Personal:
  - staatl. anerk. Erzieher
  - Sozialpädagogen





Foto: Uwe Schulz

## Marina-Camping kann Gästezahl steigern

### Geierswalde

Da sich kein privater Interessent gefunden hat, betreibt der Zweckverband Lausitzer Seeland Sachsen die Marina samt Campingplatz am Geierswalder See seit 2022 in Eigenregie. Über „herausragende Zahlen“ im bisherigen Jahresverlauf informierte Geschäftsführer Da-

niel Just jetzt die Verbandsversammlung. So wurden im Juli 1.277 Übernachtungen in Zelten und Wohnmobilen registriert, im Jahr 2022 waren es keine 500. Im August 2024 legte die Übernachtungszahl sogar noch mal zu auf 1.361. In beiden Monaten war fast immer ausgebucht. Die mit Abstand

stärkste ausländische Urlaubergruppe sind Tschechen mit 672 Übernachtungen von März bis August. Es wurden neben deutschen Urlaubern auch Gäste – in dieser Reihenfolge – aus der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Polen, Dänemark, Großbritannien, Italien und Schweden begrüßt. (red)

# Der Staffelstab ist übergeben

In Mittweida wurde gerade Landeserntedankfest gefeiert. 2025 ist Hoyerswerda dran.

Schön war es: Das Landeserntedankfest 2024, das am vergangenen Wochenende in Mittweida gefeiert wurde, ist nun aber schon Geschichte. 35.000 Besucher waren nach Angaben des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung Beim größten sächsischen Volksfest des Jahres zu Gast. Sie erlebten sie ein vielfältiges Programm mit einem ganz besonderen Höhepunkt. Den Abschluss bildete die Übergabe des Staffelstabes an Hoyerswerda. Die Stadt wird das Fest im kommenden Jahr vom 12. bis zum 14. September ausrichten.

„Mittweida hat die Latte in den vergangenen drei Tagen sehr hochgelegt“, so Staatsminister Thomas Schmidt. Er sei aber sehr sicher, dass auch Hoyerswerda im kommenden Jahr ein hervorragender Gastgeber sein wird. „Schon im Jahr 1998 hat die Stadt mit dem Tag der Sachsen gezeigt, dass sie für landesweite Veranstaltungen hervorragend gerüstet ist. Sie wird das Landeserntedankfest



Feiern, was Feld und Garten eingebracht haben - beim Landeserntedankfest war es gerade wieder soweit.

Foto: Adobestock

mit ihrem traditionellen Stadt- festwochenende verbinden. Ich freue mich schon heute darauf“, so der Minister. Damit die Tradition des Landeserntedankfestes auch in den Jahren nach 2025 fortge-

setzt wird, können sich sächsische Kommunen ab sofort für die Ausrichtung in den Jahren 2026 und 2027 bewerben, heißt es weiterhin. Für das Jahr 2026 wird eine Kommune aus dem früheren Regierungsbezirk

Leipzig gesucht, für 2027 aus dem früheren Regierungsbezirk Chemnitz. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2025 beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) möglich. (red)

# Wie fährt es sich mit dem Fahrrad in Hoyerswerda?

Die große Befragung des ADFC zum Radfahren läuft seit September. Noch bis zum 30. November kann man mitmachen.

VON UWE SCHULZ

Jeder Verkehrsteilnehmer hat so seine eigenen Wahrnehmungen darüber, wie die Infrastruktur im Heimatort ist. Wie es dabei insbesondere um Radfahrer und deren Belange bestellt ist, versucht regelmä-

ßig der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) herauszufinden. Das Projekt heißt Fahrradklima-Test. Die letzten Ergebnisse wurden 2022 erhoben und veröffentlicht. Jetzt steht die neue Befragung an. Und wie so oft hängt ein aussagefähiges Ergebnis davon ab,

wie viele Menschen daran teilnehmen. In Sachsen nahmen 2022 über 10.000 Befragte am Fahrradklima-Test teil und 46 Orte kamen in die Auswertung. Dazu gehörte auch Hoyerswerda. Eigene Auswertungseinheiten gab es in Ostachsen auch für

Görlitz, Bautzen oder Zittau. Hier fanden sich überall genügend Teilnehmer, die aktiv den Online-Fragebogen ausfüllten. Hoyerswerda war beispielsweise so zum vierten Mal in Folge in der Auswertung. drin. Angerechnet wurden der mangelnde bzw. überhaupt nicht erfolgende Winterdienst auf den Radwegen, die vielen Fahrraddiebstähle und der Mangel an Möglichkeiten, sich ein Rad zu leihen. Positiv bewertet wurden hingegen die Erreichbarkeit des Hoyerswerdaer Stadtzentrums, dass zügig gefahren werden kann und dass hier Jung und Alt gleichermaßen fahren können.

Wie sehen lebenswerte Städte und Gemeinden aus? Was bieten sie, damit sich Radfahrer mit unterschiedlichen Bedürfnissen und in allen Altersgruppen sicher fühlen? Bei der Befragung untersucht der ADFC vielfältige Aspekte des Radfahrens, von der Beschaffenheit der Radwege über sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum, bis zur Frage, ob das Radfahren im Alltag eher als entspannt oder belastend wahrgenommen wird. Mitmachen kann jede Person, die Rad fährt, egal ob ADFC-Mitglied oder nicht, egal ob man täglich fährt oder nur ge-

legentlich. Wer in mehreren Städten und Gemeinden mit dem Rad unterwegs ist und dort gute Ortskenntnisse besitzt, kann die Infrastruktur in mehr als nur einem Ort bewerten. Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) ausgefüllt werden. Auch der QR-Code auf Flyern und Plakaten leitet direkt zur Umfrage. Die 32 Fragen des Fragebogens lassen sich in zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft – etwa, weil es keine Einbahnstraßen oder Leihfahrrä-

der gibt –, kann man die Frage auch unbeantwortet lassen. Am Ende der Umfrage bietet der Fahrradklima-Test die Möglichkeit für Anmerkungen und Hinweise auf lokale Probleme. Die konkreten Hinweise und Verbesserungsvorschläge leitet der ADFC nach Abschluss des Projekts an die zuständige Gemeinde weiter. Die Umfrage läuft vom 1. September bis zum 30. November 2024. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 präsentiert. Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. [web www.fahrradklima-test.adfc.de](http://www.fahrradklima-test.adfc.de)

## Familienanzeigen

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

### Lothar Schröter

\* 18.01.1937  
† 04.09.2024

Ehefrau Barbara  
Tochter Birgit  
mit Familie  
Sohn Uwe  
mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26. Oktober 2024, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Lauta statt.

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n dem Leiden hilflos zuzusehn. Schlaf nun in Frieden ruhe sanft und hab für alles vielen Dank.

### Wolfgang Herbrig

\*22.12.1953 †22.09.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Beate  
Sohn Robert  
Schwager Hansi mit Familie  
Schwager Detlef mit Familie  
Schwägerin Conny mit Familie  
Cousine Heidi mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend dem 09. November um 9.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



© Lisa Spreckelmeier\_pixelio

Er ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihm Glück.

GOETHE

Wir nehmen Abschied von

### Klaus Heine

\* 14.07.1939 † 22.09.2024

In stiller Trauer

Petra Heine  
Kerstin und Ulrich Lieder  
mit Franziska und Stefan  
Birgit Heine mit Sebastian und Barbara  
Uwe Heine  
André, Theresa und Leonie



Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Samstag, dem 16. November 2024, auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Das Leben ist eine Reise, Glück finden wir auf der Reise, nicht am Ziel.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



### Dieter Weise

\* 24.04.1944 † 20.09.2024

In stiller Trauer

Ehefrau Elfi  
Tochter Katrin  
Sohn Steffen mit Angela  
Enkelkinder Toni,  
Lisa-Marie mit Robert,  
Emilie und Jonas  
Urenkel Mathilda  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 18. Oktober 2024, um 12.30 Uhr, auf dem Friedhof in Spohla, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Ururoma

### Annerose Mlinzk

genommen haben, sich in unserer Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne GmbH für die liebevolle Betreuung und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer  
Familie Mlinzk  
im Namen aller Angehörigen

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



BESTATTUNGSHAUS  
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82  
kontakt@bausch-nowotne.de  
www.bausch-nowotne.de



Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

Bestattungsinstitut

Gerd Schulze  
Fachgeprüfter Bestatter

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Inhaber Heiko Schulze  
Heinrich-Heine-Str. 2  
02977 Hoyerswerda  
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611  
E-Mail: schulze\_heiko@gmx.net

Nicht verloren, nur vorangegangen.



# So entstand das Café Hofquartier

Hausgemachte Speisen und regionale Produkte laden dort nun alle zum Frühstück ein.

## Hoyerswerda

Dass Lisa Kuchling heute in Hoyerswerda ein eigenes Café führt, ist eher ein glücklicher Zufall – als sich die Gelegenheit bot, nutzte sie sie. Es ist zu erwähnen, dass das nun seit Anfang September für die Öffentlichkeit zugängliche Frühstückscfé namens Hofquartier Teil der Burghof-Appartements ist. Diese Ferienunterkünfte eröffnete ihr Lebensgefährte, der Hoyerswerdaer Unternehmer Nick Jantschke, wiederum im Jahr 2022 in der Altstadt. Für die Hausgäste kam dann 2023 das Angebot hinzu, vor Ort ein Frühstück in Buffetform zu bekommen. Bei geringerem Betrieb kann die Mahlzeit auch schon mal auf das Zimmer gebracht werden. Ansonsten besteht auch immer die Möglichkeit der Selbstverpflegung, denn die Ferienwohnungen sind mit Küchenzeilen und entsprechendem Equipment ausgestattet. Und mit diesem neuen Service war gewissermaßen die Grundlage für den nächsten Schritt gelegt.

Als Lisa Kuchling in Elternzeit war, kümmerte sie sich mehr und mehr um die eingehenden Buchungen. Die Zeit war günstig für Veränderungen, den Job im Einzelhandel ließ Lisa Kuchling hinter sich und war auch aufgrund personeller Veränderungen im Gästebe-



Lisa Kuchling (l.) und Tina Buchinger bieten im Hofquartier in der Altstadt von Hoyerswerda Frühstück an.

Foto: Juliane Mietzsch

trieb öfter im Service eingebunden, bereitete sowieso schon ab und an das Frühstück zu. Da war der Schritt zur Café-Eröffnung nicht mehr weit und ein Wunsch ging in Erfüllung.

Jetzt liegen die ersten Tage hinter dem kleinen, zweiköpfigen Team. Unterstützt wird

die Cafébetreiberin von Tina Buchinger. Sie ist ebenfalls Mutter zweier Kinder und kann den Job gut mit dem Familienleben vereinbaren, wie sie sagt. Geöffnet ist das Café montags, mittwochs und freitags sowie am ersten Samstag des Monats jeweils von 8 bis 13 Uhr. Bei entsprechenden

Anfragen und für weitere Zielgruppen sind darüber hinaus Ergänzungen durchaus möglich, denkt Lisa Kuchling schon an die Weiterentwicklung. Vielleicht gibt es bald regelmäßig Plinse am Nachmittag...

Eine entscheidende Vorbereitung vor der Eröffnung war die

Erweiterung der vorhandenen Küche im vergangenen Winter. Und trotz des Cafébetriebes kann der Raum weiterhin für Tagungen und Feiern genutzt werden. Daher auch der Untertitel „meet and culture“, wie er an der Wand des Hofquartiers zu lesen ist.

Zur Eröffnung waren vor allem

Freunde und Familie, aber auch erste Gäste gekommen, die Lisa Kuchling einen Tag beschert haben, der ihr vermutlich im Gedächtnis bleiben wird. Und auch die Tage danach haben der Cafébetreiberin ein gutes Gefühl vermittelt, obwohl sie auch weiß, dass es etwas Zeit braucht, bis sich eine solche Neuerung herumgesprochen hat.

## Digitale Welt hilft bei der Vermarktung

Die Vermarktung läuft derzeit vor allem über Kanäle in den Sozialen Medien. Buchungen, die jetzt schon regelmäßig eingehen, können aber auch über die dazugehörige Website burghof-hoyerswerda.de/hofquartier abgesetzt werden. Dort ist auch die Speisekarte zu finden, die noch zu finalisieren ist. Lisa Kuchling war bei der Ausgestaltung des Angebotes wichtig, für jeden Geschmack etwas zu haben – süße und herzhaftere Speisen, außerdem gibt es wechselnde Tagesangebote, die Säfte und den Mittagsimbiss betreffen. Das könne nämlich eher in größeren Dimensionen vorbereitet werden. Dabei denkt Lisa Kuchling an die vielen Arbeitstätigen im Umfeld des Marktplatzes im Kern der Altstadt. Als ihre Zielgruppe sieht sie vor allem Menschen ihrer Generation. So trifft auch das ku-

linarische Angebot augenscheinlich diesen Zeitgeist: Avocado Stulle, Egg Benedict, hausgemachtes Porridge, Pancakes, Milchalternativen (Hafer, Mandel, Soja), gesunder Shot, Aperol Spritz. Daneben eine reichliche Auswahl an Kaffeespezialitäten und Teesorten. Und dennoch geht die klassische Linie nicht verloren. In der Küche spielen sich die beiden Frauen und vor allem alle Handgriffe und Vorgänge nach und nach ein. So zeigen sich auch erste Nachbesserungen als erforderlich – sei es die Küche oder auch die Lagerbedingungen betreffend. Während Lisa Kuchling keine beruflichen Erfahrungen im Gastronomiebereich mitbringt, ist Tina Buchinger als gelernte Hotelfachfrau seit fast zwei Jahrzehnten in dem Bereich tätig. Sie kennt die Arbeit in einem Frühstückscfé und kann diese Erfahrungen einbringen. Während im Sitzbereich einige regionale Artikel, wie Honig, Marmelade und Gin, zum Verkauf angeboten werden, spielt Regionalität auch in der Küche eine Rolle. Wurst- und Backwaren sowie Eier kommen schon von hiesigen Produzenten. „Das ist mir wichtig“, sagt Lisa Kuchling, die sich gerne künftig weiterbilden möchte. Sei es zum einen in Koch- und Sprachkursen oder etwa zum Thema Mitarbeiterführung.

JULIANE MIETZSCH

## Neues Konzept für eine ehemalige Gärtnerei

### Bernsdorf

Die Firma PhysioKern und der Pflegedienst Kerngesund sind inzwischen an Standorten in Hoyerswerda, Lauta, Bernsdorf, Wittichenau und Weißkollm vertreten. Seit dem 1. Mai 2024 ist die ehemalige Gärtnerei Nieswand in Bernsdorf ein weiterer Teil des wachsenden Unternehmens Kern. Ein wichtiger Grund dafür ist die Seniorenwohngruppe in Hoyerswerda. Diese wurde 2017 in der Heinrich-Heine-Straße 1 mit barrierefrei gestalteten Wohneinheiten eröffnet und bietet Plätze für sechzehn Bewohner. Nachdem sich das Unternehmen Kern bereits dazu entschlossen hat, die Betreuung der Seniorenwohngruppe mit seinem eigenen Pflegedienst umzusetzen, soll nun auch schrittweise die Eigenversorgung der



Foto: Silke Richter

Senioren dazukommen. Sebastian Kern (im Bild) erklärt: Wir planen Großes mit dieser ehemaligen Gärtnerei. Hier sollen Gemüse und Obst angebaut, geerntet und zur Versorgung der Senioren genutzt werden. Auch Haustiere wie Schweine und Gänse sind geplant, deren Fleisch in unserem neuen Schlachthaus, das demnächst auf dem Gelände entstehen soll, verarbeitet wird. Zukünftig sollen die Bewohner die ehemalige Gärtnerei auch für Ausflüge, Spaziergänge, Entdeckungen und auf Wunsch auch für leichte Gartenarbeit nutzen können, wenn sie möchten. (red)



Azubis des ersten Lehrjahrs der Kamenzer Malerfirma „Heinrich Schmid“, hier Jolina Franz (links) und Sina Berger, geben dem Mehrschichtfilter der Badewasseraufbereitung im Technikraum der neuen Schwimmhalle ein neues Aussehen – die Bauform war praktisch eine Steilvorlage.

Fotos: Uwe Schulz (4)

## Wo im Keller ein Trickfilm-Minion einzieht

### Hoyerswerda

Ein kleiner Spaß entsteht im neuen Technik Keller an der zweiten Schwimmhalle des Lausitzbades. Insbesondere für Führungen mit Kindern erhält die Außenhaut eines großen Filters einen Anstrich passend zu den Minion-

Trickfilmen. Die Form schien passend. Weiter oben gibt es leichte Verzögerungen. So war intern eigentlich vorgesehen, den Familienbereich zu den Herbstferien wiederzueröffnen. Nun gibt es Ärger mit einer einzigen Baufirma, und es fehlt ein Schaltschrank. Daher wird es noch ein paar

Tage dauern. Im Großen und Ganzen, so das Bad-Management, laufen Umbau und Erweiterung aber planmäßig. Unter anderem ist die neue Galerie über dem Gastro-Bereich installiert. Dieser Tage werden die Stufen für die zugehörige Treppe eingebaut. (red)

## „Ein-Mann-Orchester“ begeistert 26-Jährigen

### Lohsa/Friedersdorf

Philipp Heim übt gern an der an der Ladegast-Rühlmann-Orgel von 1872 in der evangelischen Kirche in Lohsa. Hier lässt er die Vielfalt der einzelnen Register wie Viola, Cello, Rohrflöte, Gambe (tiefe Geige) und Cymbelstern erklingen. Der 26-jährige Friedersdorfer ist ausgebildeter Akkordeonbauer und Orgelbauer. In der Freizeit spielt er leidenschaftlich gern Keyboard, Klavier und Orgel. Gerade an Orgeln fasziniert ihn die Klangvielfalt,

die Geschichte und die Bewahrung der Instrumente durch Jahrhunderte hindurch. Die Faszination Orgel kam bereits im Alter von vier Jahren, als Philipp Heim den Walt-Disney-Trickfilm „Die Schöne und das Biest – Weihnachtszauber“ sah. Darin kam eine riesige, verzauerte Orgel vor. Im August 2024 gab er sein erstes Orgelkonzert mit dem Titel „Orgel(ver)führer und Orgelbauer. In der katholischen Kirche Heilige Familie in Hoyerswerda. Möglichst einmal im Jahr will er künftig ein Konzert geben. (red)



Foto: Andreas Kirschke

## Ein Wegweiser zu den Spielplätzen der Stadt

### Hoyerswerda

Exakt 74 Spielplätze im Stadtgebiet sind in einem Plan verzeichnet, den KulturFabrik und Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven (RAA) gemeinsam erstellt haben. Die Spielplatzkarte ist jetzt in einer ersten Auflage von tausend Stück erschienen.

Man kann damit in fünf Kategorien nachvollziehen, welche Angebote auf den jeweiligen Spielplätzen zur Verfügung stehen, ob buddeln, klettern, wippen, schaukeln oder rutschen möglich sind. Erhältlich ist der Plan zunächst bei der KuFa und in der Touristinformation – beides im Bürgerzen-

trum. In den nächsten Tagen bekommt man sie aber auch an anderen Stellen. Eine Ergänzung und Erweiterung um weitere Orte für Kinder und Familien ist für eine zweite Auflage vorgesehen. Hinweise dazu kann man an die KuFa schicken: christian.voelker@kufa-hoyerswerda.de. (red)



Foto: Uwe Schulz



# Hoch am Himmelszelt

Wenn die Tage kürzer werden, lohnt sich ein Blick in den Himmel. Neben Sternbildern gibt es noch mehr zu sehen.

VON SILKE RÖDEL

Wer in den Herbstferien den einen oder anderen Abend mal etwas länger aufbleiben darf, sollte sein Teleskop in Anschlag bringen. Wir haben ein paar Beobachtungs-Tipps für die nächsten Wochen:

### Großes Herbstviereck

Das Große Herbstviereck steht im Oktober in den frühen Abendstunden hoch am Himmel. Es besteht aus vier hellen Sternen, die zusammen ein fast perfektes Rechteck oder Viereck formen. Diese Sterne gehören zu den beiden benachbarten Sternbildern Pegasus und Andromeda. In einer klaren Nacht kann man den Andromeda-Nebel, der sich in diesem Sternbild befindet, bereits mit bloßem Auge erkennen.

### Jupiter und Saturn

Jupiter erreicht am 7. Oktober seine Opposition und steht dann der Erde besonders nah. Dadurch ist er hell und gut



Mit einem Teleskop lassen sich auch einige Details der Planeten gut erkennen.

Foto: stock.adobe.com

sichtbar als strahlendstes Objekt im Sternbild Widder. Schon mit bloßem Auge kann man den Planeten als auffälligen, gelblich-weißen Punkt erkennen. Mit einem Teleskop lässt sich auch ein Blick auf seine vier größten Monde, die Galileischen Monde, erschauen. Und auch der Saturn ist in den nächsten Wochen nach Einbruch der Dämmerung hervorragend zu beobachten. Hier empfiehlt sich ebenfalls der Einsatz eines Teleskops, um seine charakteristischen

Ringe erkennen zu können. Am 14. Oktober treffen sich zudem Mond und Saturn am Himmelszelt.

### Sternschnuppen

Wer viele Wünsche hat, sollte sich den Oktober vormerken. Am 9. Oktober erreicht der Meteorstrom der Draconiden seinen Höhepunkt. Es lohnt sich aber, rund um dieses Datum Ausschau nach den Sternschnuppen zu halten. In den frühen Morgenstunden des 22. Oktobers zeigt sich ein Meteorstrom der Orioniden.

### Supermond

Nach dem Supermond im September folgt der zweite Streich gleich am 17. Oktober. Dann befindet sich der Mond besonders nah an der Erde und wirkt dadurch heller und größer. Allerdings ist das über die Mittagszeit. Erst nach 18 Uhr geht der Mond bei uns auf und hat sich dann aber schon wieder ein paar hundert Kilometer von der Erde entfernt.

Wenn es in unseren Breiten kühler wird, dann bevölkern beeindruckende Zugvögel-Formationen den Himmel. Über 100 Millionen der gefiederten Langstreckenreisenden verlassen im Herbst ihre Brutgebiete in Deutschland, um den Winter in wärmeren Gefilden zu verbringen – unter ihnen etwa Kranich, Mauersegler oder Kuckuck.

Zur Hochzeit des Vogelzugs findet jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende der sogenannte Birdwatch statt. Mit dieser Aktion macht BirdLife International auf die grenzüberschreitenden Herausforderungen des Vogelschutzes aufmerksam. Das gemeinsame Naturerlebnis steht im Mittelpunkt, doch die beobachteten Vögel können von den Exkursionsleitern auch in eine Datenbank eingetragen werden. Am besten eignen sich erhöhte Standorte für die Beobachtung, da Zugvögel ihre Flughöhe nicht verändern, nur weil ein Hügel vor ihnen liegt. Tagsüber lassen sich vor allem



Kraniche im Flug

Foto: NABU/Dieter Damschen

größten Teich des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft zu beobachten. Wettergerechte Kleidung und ein Fernglas sind dafür ein Muss. Ebenfalls am 13. Oktober findet von 8.30 Uhr bis 12 Uhr eine Wasservogelzählung in Dresden-Niederwartha statt. Treffpunkt ist die Auffahrt der Eisenbahn-Elbbrücke. Geleitet wird die Veranstaltung von Dr. L. Sebastian aus der Fachgruppe Ornithologie Radebeul. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos gibt es auf der Website des Nabu: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)

LAUSITZ-CENTER HOYERSWERDA  
25./26. OKTOBER  
10-16 UHR

# #WHY!

# KARRIERE MESSE

40 Teilnehmer präsentieren die Jobchancen in der Lausitz  
WIR SIND DABEI!



### KONTAKT

Ludwig Leuchten GmbH & Co. KG  
Ansprechpartnerin Sabine Kandziora  
Geierswalder Straße 12 | 02979 Elsterheide  
Telefon 03571 4217-24 | [s.kandziora@ludwig-leuchten.de](mailto:s.kandziora@ludwig-leuchten.de)  
[www.ludwig-leuchten.de](http://www.ludwig-leuchten.de)

### WER WIR SIND

Seit 75 Jahren widmet sich die Ludwig Leuchten GmbH & Co. KG bereits der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von technischer Beleuchtung. Nicht nur lichttechnische Sonderlösungen werden in großem Stil realisiert, sondern auch ein umfangreiches Innenbeleuchtungsprogramm angeboten. Wir gestalten Licht – wir erschaffen mit unseren innovativen Lösungen eine effiziente Beleuchtung, damit unser Planet in einem neuen Licht erstrahlt. Wir sind ein Traditionsunternehmen, dem seine Mitarbeiter am Herzen liegen. Wir bieten eine anregende und kreative Arbeitsumgebung, sensationelle Projekte und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Wir suchen kreative Köpfe, die gerne wichtige Entscheidungen treffen und die Zukunft des Lichts mitgestalten wollen.

### WAS WIR BIETEN

Als ein Unternehmen der QF Group sind wir ein Familienunternehmen, in dem Werte wie Zuverlässigkeit, Respekt und Vertrauen einen sehr hohen Stellenwert besitzen. Daneben sind das Angebot von Vertrauensarbeitszeit, einer attraktiven Entlohnung, die Möglichkeit für ein Job-Rad, eine betriebliche Altersvorsorge sowie Prämien für tolle Leistungen in der Berufsschule (uvm) für uns eine Selbstverständlichkeit. Wenn Du mehr über unsere einzigartige Vertrauenskultur im Unternehmen wissen möchtest, melde Dich gerne jederzeit bei uns!

### WEN WIR SUCHEN

- alle Stellen für (m/w/d)
- Zur Festanstellung**
- Schweißer
  - Punktschweißer
  - Maschinen- und Anlagenführer
  - Mitarbeiter in der Vorfertigung/ Blechbearbeitung
  - Elektrotechniker
- Wir bilden auch aus**
- Mechatroniker
  - Maschinen- und Anlagenführer
  - Industriekaufleute
  - Fachkräfte für Lagerlogistik



### KONTAKT

LebensRäume Hoyerswerda eG  
Stefanie Böhme | Personalreferentin  
K.-Niederkirchner-Str. 30 | 02977 Hoyerswerda  
Telefon 03571 467314 | [personal@lebensraeume-hy.de](mailto:personal@lebensraeume-hy.de)  
[www.lebensraeume-hy.de](http://www.lebensraeume-hy.de)

### WER WIR SIND

Die LebensRäume Hoyerswerda eG ist Ansprechpartner Nummer 1 in Sachen Wohnen. Rund 6.700 verschiedenste Wohnungen in Hoyerswerda und Umland sind ziemlich viele gute Gründe, um bei uns mal vorbeizuschauen. Ob Heimkehrer, Nestflüchter, oder Veränderungswillige – besucht uns gern in unserer „WohnLounge“ im Lausitz-Center Hoyerswerda – und das von Montag bis Samstag von 09:00 bis 18:00 Uhr.

### WAS WIR BIETEN

- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ 30 Tage Urlaub pro Jahr und zusätzlich den 24.12. und 31.12. als freien Tag geschenkt
- ✓ betriebliche Krankenversicherung
- ✓ Zuzahlung bei der betrieblichen Altersvorsorge
- ✓ Ticket Plus City Karte
- ✓ coole Firmenveranstaltungen

### WEN WIR SUCHEN

- Auszubildende zum Immobilienkaufmann/-kauffrau
- Handwerker für die Verjüngungskur in unseren Wohnungen
- Nette Nachbarn für unsere Genossenschafter/-innen



### KONTAKT

PLS Programmierbare Logik & Systeme GmbH  
[career@pls-mc.com](mailto:career@pls-mc.com)  
Tel. 035722 384-0

### WER WIR SIND

PLS Programmierbare Logik & Systeme GmbH zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Software-Debugging-Lösungen und Entwicklungswerkzeugen für Mikrocontroller. Am Standort Lauta wird durch PLS neben der Produktentwicklung von Hardware und Software auch der Vertrieb und die weltweite Beratung und Unterstützung unserer Kunden bei der Softwareentwicklung für Mikrocontroller geleistet.

### WAS WIR BIETEN

Hast du Lust, auf kreative Weise an technisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen heranzugehen? Software- oder Hardware-Entwicklung ist Dein Ding?

PLS bietet dir spannende Themen für ein Duales Studium und auch für deine berufliche Zukunft. Bei PLS findest du ein professionelles und aufgeschlossenes Team, das dich bei der Einarbeitung in das von dir gewählte Themengebiet unterstützt. Eine freundliche und teamorientierte Arbeitskultur in einem modernen Arbeitsumfeld ist dabei selbstverständlich. Kurze Wege und langjährige Kooperationen zu den Hochschulen in Bautzen, Dresden, Cottbus und Senftenberg sind Garant für eine optimale Begleitung deines Studiums.

### WIR BILDEN AUS

Als Praxispartner ist PLS der kompetente Ausbildungspartner für dein Duales Studium Wirtschaftsinformatik oder Informationstechnik. Einer Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch steht nichts mehr im Weg ... melde dich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Aktuelle Bildungsangebote findest Du unter <https://pls-mc.com/company/careers>



# Plötzlich Epilepsie?

**Rund 40.000 Sachsen leben mit der Diagnose Epilepsie. Und sie kämpfen mit Unwissenheit, Vorurteilen und Problemen. Aber es gibt Hilfe.**

VON JENS FRITZSCHE

Epilepsie: Zwar ist in Sachsen mit rund 40.000 Betroffenen zahlenmäßig die komplette Einwohnerschaft einer Stadt wie Freital von dieser Diagnose betroffen, aber dennoch sind diese knapp ein Prozent der Bevölkerung offensichtlich zu wenig, dass Epilepsie tatsächlich eine Rolle in der gesellschaftlichen Wahrnehmung spielt. Auch deshalb wird der 5. Oktober alljährlich zum Tag der Epilepsie; es geht um Aufmerksamkeit für diese Krankheit. Eine Krankheit, die im Übrigen jeden treffen kann. Doch noch immer kämpfen Betroffene mit Vorurteilen. Noch immer brauchen an Epilepsie Erkrankte

dringend Hilfe bei Problemen wie der Suche nach einem Ausbildungsplatz, den Gesprächen mit dem Arbeitgeber oder der Suche nach der passenden medizinischen Betreuung. Und was ist eigentlich mit einem Kita-Platz für Kinder, die an Epilepsie leiden? Eine Frau, die hier helfen kann, ist Anja Panitz von der Epilepsie-Beratungsstelle in Dresden. Wobei sie dennoch nicht die erste Anlaufstelle ist, macht Anja Panitz deutlich. „Epilepsie ist eine Erkrankung, das heißt, die erste Anlaufstelle bei einem Anfall ist der Arzt, speziell der Neurologe!“ Ohnehin müsse zunächst medizinisch abgeklärt werden, ob es sich bei einem Anfall tatsächlich um Epilepsie handelt; „es gibt ja verschiedene Anfallsleiden“. Und generell komme es zum Beispiel auf die Art und nicht zuletzt auf die Schwere der Epilep-



Im Epilepsiezentrum Kleinwachau bei Radeberg werden Betroffene intensiv untersucht, um zum Beispiel herauszufinden, ob es sich bei Anfällen tatsächlich um Epilepsie handelt.

Foto: PR/Epilepsiezentrum Kleinwachau



Anja Panitz von der Epilepsie-Beratungsstelle in Dresden.

Foto: Epilepsiezentrum Kleinwachau

si an, um in der Beratungsstelle helfen zu können, beschreibt die Expertin. „Gerade, was die Frage nach dem Beruf betrifft oder die Frage nach einer Ausbildung, ist es wichtig, auch bei Dachdeckern wird es zunächst all die medizinischen

Frage zu klären“, unterstreicht sie. Es gibt ja durchaus Berufe, für die Epilepsie eine Art Ausschlusskriterium ist. Taxifahrer beispielsweise „und auch bei Dachdeckern wird es zunächst all die medizinischen

Frage zu klären“, unterstreicht sie. Es gibt ja durchaus Berufe, für die Epilepsie eine Art Ausschlusskriterium ist. Taxifahrer beispielsweise „und auch bei Dachdeckern wird es zunächst all die medizinischen

Frage zu klären“, unterstreicht sie. Es gibt ja durchaus Berufe, für die Epilepsie eine Art Ausschlusskriterium ist. Taxifahrer beispielsweise „und auch bei Dachdeckern wird es zunächst all die medizinischen

Frage zu klären“, unterstreicht sie. Es gibt ja durchaus Berufe, für die Epilepsie eine Art Ausschlusskriterium ist. Taxifahrer beispielsweise „und auch bei Dachdeckern wird es zunächst all die medizinischen

fen!“ Zum Beispiel, dass sie nicht so leistungsfähig sind. „Das ist Quatsch, jemand mit einem Diabetes ist ja auch chronisch krank und niemand käme auf die Idee, dass der Betroffene nicht leistungsfähig ist“, vergleicht die Sozialpädagogin. Diese Vorurteile sind natürlich auch für Erwachsene belastend, „aber ganz besonders leiden Kinder“. Deshalb gehören auch Familien mit Kindern und Jugendlichen zu den Ratsuchenden in der Beratungsstelle. Ob und wie Kinder mit Epilepsie zum Beispiel in eine „normale“ Kita und in die Schule gehen können, sind solche Fragen.

■ Kontakt zur Beratungsstelle:  
Wolfshügelstraße 20 in 01324 Dresden  
Telefon: 0351 4810270  
mail epilepsieberatung@kleinwachau.de

Podcast mit Anja Panitz auf [www.gesund-in-sachsen.de](http://www.gesund-in-sachsen.de) oder direkt über den nebenstehenden QR-Code:



## Kleines Hausmittel-ABC

### Zwiebel hilft gegen Ohrenschmerzen



Ohrenschmerzen? Die Klassiker aus der Hausmittel-Apotheke sind natürlich warme Wickel mit Knoblauch oder Zwiebeln. Die Zehen und Zwiebeln werden in kleine Stücke geschnitten, leicht erhitzt, in ein Tuch eingewickelt und dann auf das betroffene Ohr gelegt. Die Wärme und die ätherischen Öle von Zwiebel und Knoblauch helfen, die Entzündung zu stoppen und das Ohr zu beruhigen. Aber natürlich helfen auch Aufgüsse aus Kamille. Damit ein Tuch anfeuchten und aufs Ohr legen; auch hier wird die beruhigende Wirkung sehr schnell spürbar. Auch als Ohrspülung ist warmer Kamillen-Aufguss zu empfehlen, wussten schon unsere Altvorderen. Deshalb sollte Kamillentee auch in jedem Fall im Haushalt zu finden sein ... (JF)

# LAUSITZ-CENTER HOYERSWERDA

## 25./26. OKTOBER

### 10-16 UHR

# #WHY!

# KARRIERE MESSE

## 40 Teilnehmer präsentieren die Jobchancen in der Lausitz

# WIR SIND DABEI!

**KONTAKT**

P.U.S. Produktions- und Umweltservice GmbH  
Industrie- und Gewerbegebiet Straße A Nr. 8  
02991 Lauta  
bewerbung@pus-lauta.de

**WER WIR SIND**

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen aus Lauta. Bei uns kommt alles aus einer Hand, von der Herstellung des Rohstoffes, über die Veredelung der Produkte bis hin zur Verpackung nach Kundenwunsch. Unsere 25-jährige Erfahrung im Bereich der Adsorbentien und Reaktionsmittel auf Eisenhydroxid-basis macht uns zum Global Player.

**WAS WIR BIETEN**

Werde Teil unseres Teams und setze dabei auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung. Wir bieten unseren Mitarbeitern großzügige freiwillige sozialen Leistungen wie z. B. betriebliche Altersversorgung, kostenfreie physiotherapeutische Anwendungen u.v.m.

**WEN WIR SUCHEN**

**Festanstellung**

- Mitarbeiter in Produktion und Lager (auch Anlerntätigkeit)

**Ausbildung**

- Produktionsfachkraft Chemie
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik

**KONTAKT**

eta AG engineering  
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Christin Steps  
Schäferstraße 24 | 03130 Spremberg  
bewerbung@eta-ag.com  
www.eta-ag.com

**WER WIR SIND**

Die eta AG engineering bietet seit 25 Jahren als Fach- und Generalplaner umfassende Engineering-Leistungen an den Standorten Cottbus, Spremberg/Schwarze Pumpe, Leipzig und Bautzen an. Wir decken damit den gesamten Lebenszyklus eines Projekts ab. Dies beginnt mit der Planung, geht über die Bauüberwachung während der Realisierung und reicht bis hin zur Inbetriebnahme sowie dem laufenden Betrieb.

**WAS WIR BIETEN**

- ✓ Zukunftsstrahlende und spannende Projekte in einem wertschätzenden und familiären Umfeld
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Mentoringprogramm zur optimalen Einarbeitung
- ✓ Qualifizierungsmöglichkeiten
- ✓ Flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Gleitzeit
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten
- ✓ Moderne und ergonomische Arbeitsplätze mit kostenfreien Getränken

**WEN WIR SUCHEN**

**Neue Kollegen in den Bereichen**

- Maschinenbau
- Bauingenieurwesen
- Energie- und Umwelttechnik
- Wasserbau / konstruktiver Ingenieurbau
- Wasserwirtschaft / Siedlungswasserwirtschaft
- Stahlbaukonstruktionen / Tragwerksplanung / Statik

Die #WHY!Karrieremesse wird unterstützt durch folgende Organisatoren und Kooperationspartner

# www.WHYkarrieremesse.de



# AUTOHAUS NOACK

**Perfekt für die Familie!**  
Der KGM (bekannt als SsangYong) Tivoli Grand  
und Torres. Durchstarten und bis zu  
**12.000 Euro** auf alle Neuwagen sparen.

**TIVOLI**  
Grand



**TORRES**



**Autohaus Noack**

Ihr KGM (SsangYong) Vertragshändler in der Lausitz  
Hauptstraße 40 - 02943 Boxberg O.L./Uhyst  
035728 80245 - [www.autohaus-noack.de](http://www.autohaus-noack.de)

**KGM**

MADE IN KOREA | SINCE 1954